



Jahrestätigkeitsbericht des Landessenorenbeirates Berlin 2023

Kontakt

Landessenorenbeirat Berlin
Neues Stadthaus
Parochialstr. 3
10179 Berlin
Telefon 030/9018 24389

www.ue60.berlin

Die Landessenorenmitwirkungsgruppen des Landes Berlin wurden gemeinsam mit Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.

Inhalt

1 Arbeitsgrundlage	3
2 Zusammensetzung	3
3 Arbeitsschwerpunkte 2023	4
4 Arbeitsweise des LSBB	4
5 Aufgaben	6
5.1 Beratung des Abgeordnetenhauses von Berlin	6
5.2 Beratung des Senats von Berlin	7
5.3 Öffentlichkeitsarbeit	8
5.4 Unterstützung der Verbreitung von Wissen und Informationen zu seniorenpolitischen Themen	9
6 Rahmenbedingungen	10

Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz (BerlSenG)

Laut § 3a (4) Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz berichten die Gremien der Seniorenmitwirkung der zuständigen Verwaltung über ihre Tätigkeit jährlich in geeigneter Form. Für den Landessenorenbeirat Berlin (LSBB) ist dies in der Wahlperiode 2022 - 2026 die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung. Darüber hinaus ist der vorliegende Jahrestätigkeitsbericht im Internet www.ue60.berlin Landessenorenbeirat Berlin abrufbar.

Abkürzungsverzeichnis

AG	Arbeitsgruppe(n)
AGH	Abgeordnetenhaus von Berlin
BerlSenG	Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz
kom*zen	Kompetenz Zentrum Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe
LL	Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik
LSBB	Landessenorenbeirat Berlin
LSBB AG	Arbeitsgruppe(n) des LSBB
LSV	Landessenorenvertretung Berlin
MdA	Mitglied des AGH
SenASGIVA	Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung
SenWPG	Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege
SenJustVa	Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz
SenMVKU	Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt
SenStadt	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Stellv.	Stellvertreter/in
SV	Bezirkliche Seniorenvertretung/en
WP	Wahlperiode

1 Arbeitsgrundlage

Auf der Grundlage des [BerlSenG](#) wurde der Landesseniorenbeirat im Land Berlin für die Dauer der 19. Wahlperiode des AGH berufen. Er konstituierte sich am 18.05.2022. Die „[Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik](#) – Zugehörigkeit und Teilhabe der Generation 60plus in Berlin“, veröffentlicht am 6. Juli 2021, geben Orientierung für die inhaltliche Ausgestaltung des Engagements. Die Leitlinien formulieren politische Ziele und benennen Handlungsfelder für Politik sowie Verwaltung, damit Zugehörigkeit und Teilhabe im Alter möglich ist. Der LSBB beteiligt sich seither an Evaluationen der aktuellen Maßnahmen und setzt sich für die Umsetzung weiterer Maßnahmen ein.

2 Zusammensetzung

Der LSBB besteht aus 25 Mitgliedern und setzt sich zusammen aus den Vorsitzenden der 12 bezirklichen Seniorenvertretungen (SV) und 12 Vertretern aus Organisationen, Verbänden, Vereinen und Institutionen, die auf Vorschlag des LSBB zur Berufung empfohlen wurden. Ein weiteres Mitglied ist eine Vertreter*in aus einer/einem von dem für Senior*innen zuständigen Mitglied des Senats zu berufende/r Vertreter*in einer Seniorenorganisation oder eines Kompetenzzentrums, die/der sich in Berlin für die Belange der Senior*innen mit Migrationshintergrund im Sinne des § 2 des Partizipations- und Integrationsgesetzes einsetzt. Jedes LSBB-Mitglied kann mit Zustimmung der Herkunftsinstitution eine Stellvertretung für die Teilnahme am Plenum schriftlich benennen.

LSBB-Mitglieder 2023 waren:

1. SV Charlottenburg-Wilmersdorf – Marion Halten-Bartels
2. SV Friedrichshain-Kreuzberg - Tobias Baur
3. SV Lichtenberg - Gunar Klapp
4. SV Marzahn-Hellersdorf - Petra Ritter
5. SV Mitte - Elisabeth Graff
6. SV Neukölln - Erwin Bender
7. SV Pankow - Dr. Gisela Grunwald
8. SV Reinickendorf - Bernd Gellert
9. SV Spandau - Karl-Heinz Klocke
10. SV Steglitz-Zehlendorf - Mathilde Kannenberg
11. SV Tempelhof-Schöneberg - Peter Witt
12. SV Treptow-Köpenick - Wolfgang Berger
13. Arbeiterwohlfahrt LV Berlin e. V. – Damaris Koch-Christen
14. Berliner Mieterverein e. V. - Wibke Werner
15. Der PARITÄTISCHE Berlin - Dr. Oliver Zobel
16. FUSS e.V. – Roland Stimpel
17. Humanistischer Verband LV Berlin-Brandenburg- Simone Koschewa
18. kom*zen – Cristina Peirón Baehr
19. Landessportbund Berlin e. V. - Gabriele Wrede
20. Schwulenberatung Berlin gGmbH - Dr. Marco Pulver
21. SoVD Sozialverband DE LV Berlin e. V. – Dr. Ursula Engelen-Kefer
22. Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg - Bernd Heinig
23. Sozialwerk Berlin e. V. - Peter Stawenow
24. Unionhilfswerk LV Berlin e. V. - Annelies Herrmann
25. Volkssolidarität LV Berlin e. V. - Eveline Lämmer

3 Arbeitsschwerpunkte 2023

Der LSBB hat am 16.11.2022 für das kommende Jahr die **Arbeitsschwerpunkte** beschlossen und befasste sich seit her, unter Berücksichtigung der Diversität im Alter, mit folgenden Themen:

- Novellierung des Seniorenmitwirkungsgesetzes
- § 71 SGB XII – Altenhilfestruturgesetz - Gutes Leben im Alter
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik und des Maßnahmenkataloges
- Altersarmut/Einsamkeit im Alter - Unterstützung hilfebedürftiger älterer Menschen
- Berliner Hausbesuche
- Mobilität als Voraussetzung für Teilhabe
- Wohnen im Alter- Wachsende Stadt, Platz und Raum für ältere Menschen, wohnortnahe Angebote
- Pflege und Gesundheit im Alter – Umsetzung Strategie 80+, Sicherstellung der pflegerischen Versorgung - Hilfe zur Pflege
- Ältere Menschen und Digitalisierung – Strategie Gemeinsam Digital Berlin
- Öffentlichkeitarbeit verbessern

4 Arbeitsweise des LSBB

Gemäß dem BerlSenG tagt der LSBB regelmäßig. Tagungsort war das Käte-Tresenreuter-Haus. Regelmäßige Tagesordnungspunkte waren Berichte aus dem Vorstand und von den Fachsprechern, aus den Arbeitsgruppen, aus den Senatsverwaltungen, aus der LSV sowie aus den bezirklichen Seniorenvertretungen und den Seniorenorganisationen im LSBB. Die Tagungen des LSBB-Plenums wurden vom Vorstand vorbereitet, der sich dazu monatlich traf.

Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes waren:

- Vorsitzende - Eveline Lämmer (Volkssolidarität LV Berlin e. V.)
- Stellvertreterin – Dr. Ursula Engelen-Kefer (SoVD Sozialverband Deutschland LV Berlin e. V.)
- Finanzangelegenheiten - Peter Stawenow (Sozialwerk Berlin e.V.)
- Schriftführerin – Simone Koschewa (Humanistischer Verband LV Berlin-Brandenburg KdöR)
- qua Amt – Erwin Bender (Vorsitzender LSV; SV Neukölln)

Die **Fachsprecher*innen** waren:

- Fachsprecherin für die Belange Älterer mit Migrationserfahrungen - Cristina Peirón Baehr
- Fachsprecherin für Digitalisierung - Damaris Koch-Christen
- Fachsprecher für Diversität - Dr. Marco Pulver
- Fachsprecherin für Gesundheit und Pflege - Dr. Gisela Grunwald/Fachsprecher für Gesundheit und Pflege - Dr. Oliver Zobel
- Fachsprecher für Mobilität, Verkehr und Klima - Roland Stimpel
- Fachsprecherin für die Novellierung des Seniorenmitwirkungsgesetzes - Eveline Lämmer/Fachsprecher für die Novellierung des Seniorenmitwirkungsgesetzes - Erwin Bender
- Fachsprecherin für Sport und Bewegung - Gabriele Wrede
- Fachsprecher für die Umsetzung der Leitlinien - Dr. Marco Pulver
- Fachsprecherin für Wohnen und Stadtentwicklung - Wibke Werner
- Fachsprecher für § 71 SGB XII Altenhilfe - Peter Stawenow
- Fachsprecherin für Altersarmut – Madeleine Voigt

Sie machten auf Handlungsbedarfe aufmerksam und brachten Stellungnahmen und Empfehlungen als Beschlussanträge in das Plenum ein.

2023 waren folgende **LSBB AGs** tätig:

- AG § 71 SGB XII – Pflicht statt Freiwilligkeit
- AG Mobilität, Verkehr und Klima
- AG Digitale Teilhabe im Alter
- AG Gesundheit und Pflege im Alter
- AG Leitlinien
- AG BerlSenG

Folgende Schwerpunkte fanden in den **Plenartagungen** Berücksichtigung:

18.01.2023 | Informationsaustausch zum Stand der Umsetzung der Berliner Charta der Wärme „Netzwerk der Wärme“

30.03.2023 | Beschluss zum Entwurf des Altenhilfestrukturegesetz

17.05.2023 | Wie werden, die im Koalitionsvertrag enthaltenen seniorenpolitischen Aufgaben, vom Berliner Senat und den Fraktionen im Berliner Abgeordnetenhaus in dieser Legislatur umgesetzt?

19.07.2023 | Digitale Teilhabe im Alter

19.07. 2023 | Sondersitzung des LSBB

20.09.2023 | Hitzeschutz für ältere Menschen

23.11.2023 | Wohnen im Alter - Herausforderungen in einer wachsenden Stadt für die Wohnraumversorgung älterer Menschen“

Gemäß der Leitlinie 1 der Berliner Seniorenpolitik erfüllten die Landesseniorenmitwirkungsgremien Qualifizierungsbedarfe der Mitglieder.

Externe Angebote der Weiterbildung waren 2023 (Auswahl):

25.01.2023 | Kommunalpolitisches Bildungswerk Berlin (KBB) | Präsenzseminar: Welche Möglichkeiten haben Sie als Berliner EU-Bürgerin oder -Bürger ohne deutschen Pass, sich in der Bezirkspolitik zu engagieren?

09.03.2023 | Gerontologischer Salon | Schutz vor Trickdieben, Betrügereien und Taschendiebstahl

19.04.2023 | Fachstelle für pflegende Angehörige | Einladung zum Workshop „Digital Streetwork“

17.04.2023 | Kommunalpolitisches Bildungswerk Berlin (KBB) | Präsenz-Seminar: Grundlagen der Rhetorik: Überzeugend formulieren, Ausstrahlung verstärken

23.05.2023 | Emanzipatorische Selbsthilfe e.V. (Mitglied im Paritätischen) | Kostenlose Weiterbildung zur Sozialhelfer*in

28.06.2023 | BAGSO | Online-Workshop „Mehr als nur Unterhaltung: Wie kulturelle Bildung das Leben im Alter bereichert

19.09.2023 | Gerontologischer Salon | Examen geschafft - wie weiter? Erste Erfahrungen und Reflexionen nach drei Jahren generalistischer Pflegeausbildung

06.10.2023 | | Kommunalpolitisches Bildungswerk Berlin (KBB) | Online-Seminar: Gelassen bleiben bei hoher Arbeitsbelastung - Resilienz Training für Kommunalpolitik und Ehrenamt

01.11.2023 | Kommunalpolitisches Bildungswerk Berlin (KBB) | Präsenz-Seminar: Pressearbeit für Kommunalpolitik und Ehrenamt

5 Aufgaben

5.1 Beratung des Abgeordnetenhauses von Berlin

Vorstand, Mitglieder sowie AG- bzw. Fachsprecher des LSBB nahmen als Gäste an Ausschüsse des AGH bei seniorenrelevanten Themen teil. Als wertschätzende Anerkennung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit empfand der LSBB die Einladungen zu Veranstaltungen der Fraktionen des AGH und nahm sie gern an, um seniorenpolitisch wichtige Themen anzusprechen. Ebenso wurde den **Einladungen zu Anhörungen** gefolgt (Auswahl):

31.08.2023 | Ausschusses für Arbeit und Soziales | Aktueller Stand und Perspektive der Novellierung des Seniorenmitwirkungsgesetzes

14.09.2023 | Ausschuss für Arbeit und Soziales | Haushaltsverhandlungen

09.11.2023 | Ausschuss für Arbeit und Soziales | zu Antrag: Befragung zu Bedarfen lebenserfahrener Menschen in Berlin

5.2 Beratung des Senats von Berlin

Zu allen Schwerpunkten der Plenen wurden durch die Mitglieder des LSBB Forderungen und Schlussfolgerungen in der Diskussion formuliert. Da an den Plenen des LSBB aufgrund des BerlSenG stets eine Vertreter*in, der für Senioren zuständigen Senatsverwaltung teilnahm, wurden die Ergebnisse der Diskussion sowie die vorgetragenen Alltagserfahrungen direkt an den Senat von Berlin übermittelt.

Gemäß § 7 (1) des BerlSenG stellte die für Senioren zuständige Senatsverwaltung dem LSBB, die für die Beraterfunktion des Landes erforderlichen Informationen zur Verfügung. Dazu lud die SenASGIVA Abteilung Seniorenpolitik den LSBB-Vorstand und die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle regelmäßig zu Koordinierungstreffen ein.

Auswahl weiterer **Kontakte zwischen Mitglieder und Stellvertreter*innen des LSBB und Senatsverwaltungen:**

24.06.2023 | SenASGIVA | Eröffnung der Berliner Seniorenwoche 2023

13.10.2023 | SenWGP | Fachtag „Berliner Hausbesuche“

09.11.2023 | SenWGP | Antrittsbesuch bei Senatorin Dr. Ina Czybora

16.11.2023 | SenJustVa | Gespräch mit Staatssekretärin Esther Uleer zum Thema Altersdiskriminierung und Altersgrenze für Notare

23.11.2023 | SenKultur | Gespräch mit Staatssekretär Oliver Friederici

28.11.2023 | SenASGIVA | Fachtag „Weiterentwicklung der Maßnahmen zu den LL“

13.12.2023 | SenASGIVA | Gespräch mit Senatorin Cansel Kiziltepe

Vertreter*innen des LSBB trafen insbesondere in folgenden Beratungen **Mitarbeiter*innen der Senatsverwaltungen regelmäßig zum Austausch:**

- SenUVK Mobilitätsbeirat / Dialog Fußverkehr
- SenWGP Landespflegeausschuss (stimmberechtigtes Mitglied)
- SenASGIVA Ressortübergreifende AG Lenkungsgruppe zu den Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik
- SenWGP „80 plus – Gesundheitliche und pflegerische Versorgung hochaltriger Menschen“ der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege
- SenWGP Beirat des Modellprojekts "Berliner Hausbesuche"
- SenUVK Gremium "FahrRAT"
- Senatskanzlei „Berliner Engagementstrategie“
- SenWGP LGK-AG Gesundheitsziele Ältere
- SenWGP Netzwerk Pflege 4.0

5.3 Öffentlichkeitsarbeit

Gemäß § 7 (2) des BerlSenG ist es Aufgabe des LSBB, Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. Sie wurde als Führungsaufgabe des Vorstandes mit Unterstützung der Geschäftsstelle umgesetzt. Mitglieder des Vorstandes nahmen an zahlreichen Veranstaltungen der engagierten Stadtgesellschaft, sowie an diversen Netzwerktreffen teil.

Der LSBB veröffentlichte 2023 Stellungnahmen und Beschlüsse zu unterschiedlichen gesellschaftspolitischen Themen.

Er informierte 2023 regelmäßig im Internet unter [ü60.berlin](https://www.ue60.berlin) über seine Tätigkeit und über Themen, die insbesondere ältere Menschen betrafen. Die Seite erhielt Ende 2023 einen Relaunch, es kam somit zu einer Überarbeitung und Verbesserung der bisherigen Website.

Der LSBB-Vorstand beantwortete regelmäßig Presseanfragen. Zudem wurden die folgenden **Pressemitteilungen** veröffentlicht: (Auswahl)

14.04.2023 | Pressekonferenz „Vorstellung Entwurf Altenhilfestrukturegesetz“

29.06.2023 | Pressemitteilung des LSBB | Landessenorenbeirat: Hitzeschutz betrifft uns alle

21.07.2023 | Pressemitteilung des LSBB | Verkehr Berlin: Endlich die wahren Probleme anpacken!

Auch im Jahr 2023 wurde die **49. Berliner Seniorenwoche** durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung ausgerichtet. In Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle wurde die 49. Berliner Seniorenwoche unter dem Motto "*Gemeinsam statt einsam.*" umgesetzt. Neben der Eröffnungsveranstaltung im Zeiss-Großplanetarium, mit dem Markt der Möglichkeiten, gab es ein breites Wochenangebot für die Berliner Senior*innen.

Darüber hinaus nahmen die Mitglieder und Stellvertreter*innen der Landessenorenmitwirkungsgruppen **Einladungen** an, um über das heutige Altersbild und das Engagement der Landessenorenmitwirkungsgruppen zu informieren (Auswahl):

12.01.2023 | Lenkungsgruppe Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik

15.03.2023 | 62. Mitgliederversammlung des Landesnetzwerkes Bürgerengagement Berlin

30.03.2023 | Auswertung des Dialogprozesses für ein „Berliner Gesetz – Gutes Leben im Alter“

02.05.2023 | Forum Nahverkehr Berlin

01.06.2023 | Podium Altenhilfe des Deutschen Vereins

06.05.2023 Teilnahme an der Freiwilligenbörse

13.06.2023 | Fachkreis Diversitätsoffenheit

28.06.2023 | Fachtag „Quo Vadis Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz zwischen Anspruch und Realität“ der LSV

23.08.2023 | Seniorenpolitischer Dialog der SPD-Fraktion

19.09.2023 | 19. Gerontologischer Salon

22.09.2023 | Gemeinsamer Austausch zum Thema Senior*innenfreundliche Verkehrspolitik mit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

05.10.2023 | Seniorenaktionstag vor dem Roten Rathaus - Fraktion DIE LINKE.

06.10.2023 | 18. Fachtagung Palliative Geriatrie Berlin

06.10.2023 | Gespräch mit Abgeordneten Tobias Schulze von der Fraktion DIE LINKE. zum Thema „Digitalisierung“

06.10.2023 | Gespräch mit Oda Hassepass, Verkehrspolitische Sprecherin Bündnis90/Die Grünen

17.10.2023 | Generationendialog zum Thema “Künstliche Intelligenz

13.11.2023 | Seniorennetz Berlin- Evaluationsergebnisse

22.11.2023 | BAGSO Veranstaltung Altenhilfestrukturen, Rahmenbedingungen und Umsetzung in den Kommunen

11.12.2023 | Berliner Engagementkonferenz

Der „Gerontologische Salon“ ist ein gemeinsames Projekt des LSBB und des Sozialpädagogischen Instituts „Walter May“ (SPI). Dort diskutierten Führungskräfte, Mitarbeiter*innen von Senioreneinrichtungen, Senior*innen mit zukünftigen Altenpfleger*innen sowie Dozenten Erfahrungen und Erkenntnisse zu seniorenrelevanten Themen. Im Jahr 2023 fanden zwei Veranstaltung des Gerontologischen Salons statt.

19.09.2023 | Examen geschafft - wie weiter? Erste Erfahrungen und Reflexionen nach drei Jahren generalistischer Pflegeausbildung

09.03.2023 | Schutz vor Trickdieben, Betrügereien und Taschendiebstahl

5.4 Unterstützung der Verbreitung von Wissen und Informationen zu seniorenpolitischen Themen

Zum Erfahrungsaustausch, zu fachpolitischen Gesprächen sowie zur persönlichen Qualifikation besuchten die Mitglieder des LSBB und deren Stellvertretungen Veranstaltungen der aktiven Stadtgesellschaft, die aufgrund der Vielzahl im Bericht nicht im Einzelnen benannt werden können. Dabei wurde zugleich die interessierte Öffentlichkeit über die bearbeiteten Themen des LSBB informiert und die Verbreitung von Wissen über Rechtsvorschriften, die ältere Menschen besonders betreffen, sowie deren Umsetzung vor Ort unterstützt. Im Internet unter [ü60.berlin](https://www.ue60.berlin) wird auf die Service-Nummer der Pflegestützpunkte, das Einsamkeitstelefon von „Silbernetz“, das Beratungstelefon von Pflege in Not, das Seniorennetz und das Seniorensicherheitstelefon (Polizei) hingewiesen. Informationen, die ältere Menschen besonders betreffen, wurden bei Bedarf bei Bürgeranfragen oder Anfragen der

bezirklichen Seniorenvertretungen im Internet individuell recherchiert, ausgedruckt und zugesandt.

6 Rahmenbedingungen

Im Jahr 2023 war die Geschäftsstelle von LSBB und LSV bei der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung angesiedelt. Es standen für das Jahr insgesamt 30.000 Euro zur Verfügung. Der Vorstand des LSBB hatte gemeinsam mit dem Vorstand der LSV über die Mittelverwendung entschieden und einen Haushaltsplan aufgestellt. Sach- und Personalmittel für die gemeinsame Geschäftsstelle der Landessenorenmitwirkungsgremien wurden aus Mitteln der SenASGIVA finanziert. Die Geschäftsstelle umfasste 2023 zwei Büroräume und einen Beratungsraum. Im Jahr 2023 war eine Sachbearbeiterin mit 28 Wochenstunden und eine Büroleitung der Geschäftsstelle mit 34 Wochenstunden tätig. Deren breites Aufgabenspektrum unterstützte die Erfüllung der in den vorbenannten Kapiteln beschriebenen Aktivitäten in einem hohen Maße.